

Sie halten eine gratis
Leseprobe in Ihren
Händen. Alle aktuellen
Artikel jeden Mittwoch
in Ihrer Kaufzeitung und
topaktuell auf
NÖN.at

NÖN ist Vielfalt.

MITTELSCHULE

„Papierflieger“ ist ein Überflieger!

Die erste Ausgabe der neuen Schülerzeitung „Papierflieger“ ist ein Erfolg. Diese soll künftig zwei Mal pro Jahr erscheinen.

VON DORIS DAMBÖCK

WINZENDORF-MUTHMANNSDORF Schüler und Lehrer haben sich auf „Papierflieger“ geeinigt und damit der ersten Schülerzeitung in der Mittelschule einen passenden Namen gegeben. Die Intention dahinter ist einfach: „Wir wollten etwas, das von Schülern für Schüler gemacht wird“, sagt Direktorin Monika Wachlhofer dazu. Außerdem sei es wichtig, Kindern die Entstehung von Nachrichten näherzubringen und sie auf einen kritischen Medienkonsum vorzubereiten. Gerade in Zeiten wo „fake news“ immer mehr zuzunehmen.

Die 23 Seiten starke Zeitung entstand in der unverbindlichen Übung „Redaktion“,

die von den beiden Pädagogen Hannes Ferstl und Nina Golob betreut wird: „Die Zusammenarbeit mit den Kindern ist auch für uns Lehrer sehr motivierend, da immer wieder neue Ideen aufkommen und man in diesem Gegenstand seiner Kreativität freien Lauf lassen kann.“

Mit einer Auflage von 450 Stück soll die Schülerzeitung künftig zwei Mal pro Schuljahr erscheinen. Insgesamt 16 Redakteure haben den „Papierflieger“ gestaltet und somit zum Leben erweckt. „Es hat sehr viel Spaß gemacht“, sagt David Greiner, einer der Redakteure. „Besonders gut hat mir gefallen, dass wir uns alle ein-

zeln mit Foto vorstellen konnten.“ Neben dem Redaktionsteam wurden auch neue Lehrer vorgestellt, Pausenaktivitäten präsentiert, Fotos der Schulklassen veröffentlicht oder etwa ein Interview mit der Englischlehrerin geführt. Der „Papierflieger“ ist bei Groß und Klein sehr gut angekommen.

„Ich bin sehr stolz auf die Schüler und Lehrer, dass so ein tolles Produkt entstanden ist. Mein Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein Druck der Zeitung nicht möglich gewesen wäre“, sagt Wachlhofer.

Aber es sei für eine Schule wichtig, eine eigene Schulzeitung zu haben, in der sie sich gut präsentieren könne.

MUSICALSOMMER

160.000 Euro Förderung

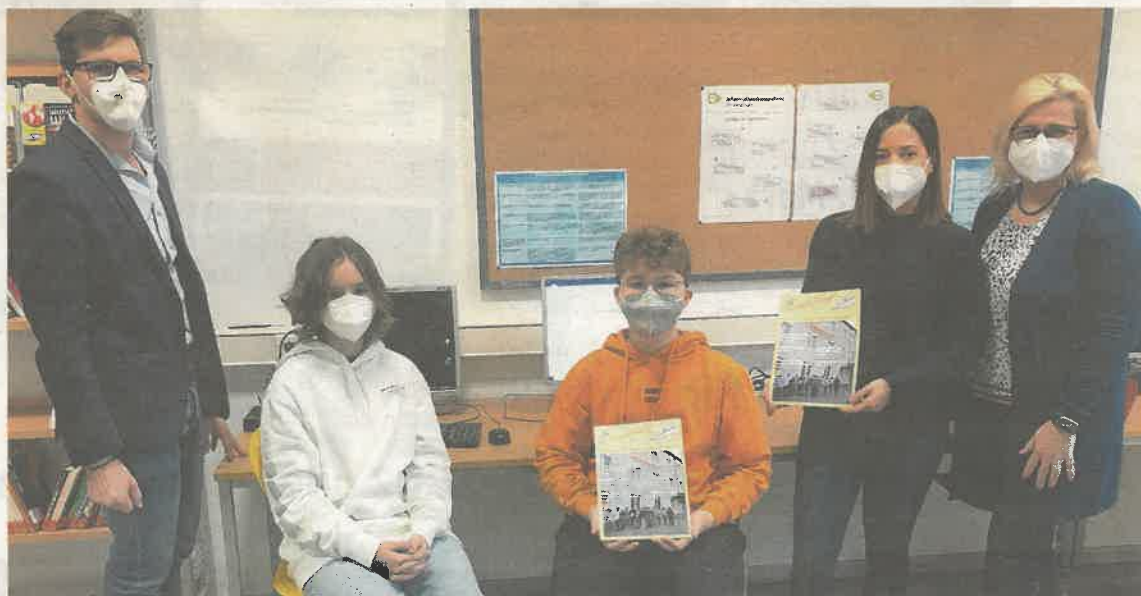
Das Land NÖ hat Förderung zugesagt.

WINZENDORF-MUTHMANNSDORF

Der Musicalsommer Winzendorf wird in den Jahren 2022 und 2023 weiterhin vom Land Niederösterreich unterstützt. Dieser erhält zur Durchführung des Sommerfestivals eine Förderung in Gesamthöhe von 160.000 Euro.

Die niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer vergangenen Sitzung diesen Beschluss auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst. „Mit dem Sommerfestival im Steinbruch Winzendorf hat sich ein weiterer Musical-Hotspot etabliert. Die überdachte und wettersichere Open-Air-Bühne macht den Spielort besonders und es freut mich, dass hier durch Einbindung von jungen Musicalsängerinnen und Musicalsängern der Nachwuchs gezielt gefördert wird“, so Mikl-Leitner.

UBL-Bürgermeisterin Ernestine Sochurek freut sich besonders über die Zusage der Förderung: „Es ist eine wunderbare Sache, dass trotz der vergangenen Absagen durch Corona, der Musicalsommer gefördert wird. Das ist wichtig für unsere Gemeinde. Der Steinbruch ist immerhin die einzige kulturelle Stätte bei uns.“ Die Premiere von „Romeo und Julia“ startet am 3. Juni, bis 26. Juni sind 15 Vorstellungen geplant.



▲ Lehrer Hannes Ferstl, Marie Happel, David Greiner, Lehrerin Nina Golob und Schulleiterin Monika Wachlhofer sind stolz auf ihre erste Ausgabe der Schülerzeitung „Papierflieger“.
Foto: Damböck